

Presseinformation

24. April 2009

30-jähriges Propstjubiläum von Maximilian Fürnsinn

LH Pröll: „Ein verlässlicher Verwalter und mutiger Gestalter“

Mit einer großen Festmesse feierte am gestrigen Donnerstag Abend, 23. April, Prälat Mag. Maximilian Fürnsinn sein 30-jähriges Jubiläum als Propst des Stiftes Herzogenburg. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der im Anschluss die Festrede hielt, würdigte in seinen Worten die Persönlichkeit, den Werdegang und den Wirkungskreis des langjährigen Propstes.

„Du hast zum einen die Fähigkeit, das Wort Gottes zu vermitteln“, so Pröll, „und bist zu einem Dolmetscher des christlichen Wortes geworden.“ Fürnsinn sei eine Priesterpersönlichkeit, „die eine Stütze ist, damit andere nicht stürzen, und die ein Wegweiser ist, damit andere nicht abgewiesen werden.“ Zum anderen habe Fürnsinn auch die Fähigkeit, ein wirtschaftliches Unternehmen zu führen, er sei ein „verlässlicher Verwalter und mutiger Gestalter“ eines großen historischen Erbes.“ Weiters verwies Pröll auf die Freude, die Fürnsinn im Umgang mit den Menschen vermittele: „Nur Menschen, die Freude in sich tragen, können die Freude auch auf andere übertragen.“

Der Landeshauptmann überreichte dem Propst als Zeichen des Dankes einen Leopold-Krug, verbunden mit „den besten Wünschen für die Zukunft“, denn „das Stift braucht Dich noch lange, unser Heimatland Niederösterreich braucht Dich noch lange und wir alle brauchen Dich noch lange.“

„Ich bin dankbar für die Vielfalt dieses Amtes und dafür, dass uns Vieles gelungen ist“, meinte Propst Maximilian Fürnsinn zu Beginn der Festmesse und betonte: „In einem Stift lernt man aus der langen Geschichte, dass der Geist Gottes die Regie hat und dass er uns anhält, nach vorne und nach oben zu schauen.“

Die Predigt der Festmesse hielt der Melker Abt Prälat Georg Wilfinger, der Fürnsinn als „herausragende Persönlichkeit“ bezeichnete: „Wir sind sehr dankbar für all das, was Du geleistet hast. Diesen Dank bringen wir heute vor den, der Dir Kraft, Freude und Sinn für Dein Leben gibt.“

Propst Prälat Mag. Maximilian Fürnsinn wurde 1940 in Herzogenburg geboren. Nach einer Fleischhauerlehre trat er 1965 in das Stift Herzogenburg ein. 1972



Presseinformation

wurde er zum Priester geweiht. 1979 wurde er zum Propst des Stiftes Herzogenburg gewählt.